



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
100 (1890)**

17 (18.1.1890)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42857](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42857)

# General-Anzeiger

Im vor Postamt eingetragen unter Nr. 2358.

(Wöchentliche Beilage) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

**Abonnement:**  
50 Pfg. monatlich,  
bringerlos 10 Pfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
schlag 1. 90 pro Quartal.

**Inserate:**  
Die Colonnelle 20 Pfg.  
Die Retorten-Zeile 60 Pfg.  
Einzel-Nummern 3 Pfg.  
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Telegraphen-Adressen:  
„Journal Mannheim.“  
Bereitschaft:  
Für den politischen u. allg. Theil:  
Chefredakteur Julius Kapp.  
Für den lokalen und pers. Theil:  
Ernst Müller.  
Für den literarischen:  
Jakob Adam. Sommer.  
Korrespondent und Berichter:  
Dr. G. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämmtlich in Mannheim.

Nr. 17. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreiteste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Samstag, 18. Januar 1890.

**Auflage über 11,300 Exemplare.**  
(Notariell beglaubigt.)

### \* Die Reaktion.

Nach schweren Schicksalsschlägen Kaiser Wilhelm II. die Regierung in seinen angestammten Landen und im Deutschen Reich antrat, da erhob die deutschfreisinnige Partei und an ihrer Spitze der Vertreter der grundsätzlichen Opposition, Herr Richter, sofort einen großen Sturm: es werde jetzt im Reich jede freiheitliche Bewegung erdrückt werden und die finsternste Reaktion zur Herrschaft gelangen. Was hat sich von allen diesen Prophezeiungen erfüllt? Wir fragen die Wähler unseres Wahlkreises, wann und wie sich die Auswüchse der Reaktion im letzten Jahre unter der Regierung Wilhelm II. verspürt haben? Wir sind überzeugt, daß mit Ausnahme der gewerbmäßig die Verheerung der Volksmassen betreibenden Sozialdemokratie und den ihr gesinnungsverwandten demokratischen Presseorganen Niemand an das Räthsel von der Reaktion glaubt, weil Jeder mit offenen Augen sich vom Gegentheil dieser sozialdemokratisch-demokratisch-freisinnigen Behauptung überzeugen kann. Mit heuchlerischem Augenverbreiten haben aber die Gegner der kaiserlichen Regierung auf Herrn Stöcker hingewiesen, und behauptet, daß die preussischen „Krautjunker“ — wie sie sie nennen — im Bunde mit Stöcker das Regiment im Reich führen. Das ist einfach nicht wahr und jeder christliche Wähler muß dieser demokratisch-freisinnigen Lüge, wo immer er ihr in Versammlungen begegnet, sofort mit dem Hinweis entgegenreten, daß Kaiser Wilhelm Herr Stöcker die politische Agitation untersagt und dem Hauptvertreter der „Krautjunker“, Herrn v. Hammerstein, seine entschiedenste Mißbilligung ausgesprochen hat. Ganz ausdrücklich wird diese letztere Thatsache neuerdings durch eine Bekanntmachung der Regierungsbehörde des Wahlkreises, in dem Herr v. Hammerstein sich aufstellen ließ, bestätigt. Und solchen unzweideutigen Beweisen gegenüber wagt es die demokratische Presse in unserem Wahlkreise zu behaupten, daß im Deutschen Reich unter der Regierung Kaiser Wilhelm II. die Freiheit geknechtet ist! Wähler in Stadt und Land! Man will Euch über die Lage im Reich täuschen; die Demokraten, die Euch jetzt überreden wollen, ihrem Kandidaten, Herrn Dr. Richter, Eure Stimmen zu geben, glauben wohl gar, das Volk sei so kurzichtig geworden, daß es nur durch die demokratische Brille sehen könne. Da sieht das Volk Alles natürlich schlecht genug und wird unzufrieden! Wer aber offenen Auges die Welt sieht, wie sie ist, wer die Sachen so deutet, wie sie sich darstellen, und nicht so, wie sie verbissene Parteiliste darzustellen bestreben, der weiß, daß der Kaiser sein Volk mit treuer Liebe umfaßt und daß seine politischen Anschauungen gleichbedeutend sind mit dem Wunsche, dem deutschen Reich die Wohlthaten des Friedens und einer gedeihlichen Entwicklung zu sichern. Dem Kaiser bei diesem Werke die Unterstützung des Volkes zu Theil werden zu lassen, ist die heiligste Pflicht der Wähler und deshalb werden die Wähler unseres Wahlkreises am 20. Februar

Herrn Commerzienrath Philipp Dissené ihre Stimme geben, weil sie wissen, daß Herr Dissené jener Partei angehört, die der Kaiser als eine seinen Anschauungen entsprechende politische Verbindung anerkannt hat.

### \* Das Sozialistengesetz.

In seiner Eröffnung hat Herr v. Bennigsen gesagt, es sei eine Karratur, wenn die Freisinnigen und Sozialdemokraten von Reaktion redeten, die uns aller Freiheiten

beraubt habe. Mit Recht hat Herr v. Bennigsen dem entgegengestellt, das deutsche Volk sei mit seinen politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen durchaus, ja so sehr zufrieden, daß die Theilnahme am politischen Leben, eben weil man zufrieden ist, zurückgehe.

Aber die Frage: Fortdauer oder Aufhebung des Sozialistengesetzes ist geeignet, die Theilnahme am politischen Leben zu verallgemeinern. Denn das Einzige, womit die Leute im Lande nicht zufrieden sind, liegt in den sogenannten Arbeiterfragen. Nicht etwa, daß man es den Arbeitern verdächtige, daß sie ihren Antheil an der allgemeinen Besserung der wirtschaftlichen Lage haben wollen; so thöricht ist Niemand. Man weiß im Lande recht gut, daß in diesem Stücke Wahlen nichts ändern können, mögen sie ausfallen wie sie wollen. Wodurch sich aber diese Kreise des wirtschaftlichen Lebens und zwar nicht am wenigsten ein Theil der Arbeiter selbst beschwert fühlen, das ist die Art und Weise, in der die Fragen und Streitpunkte einer an sich berechtigten Arbeiterbewegung zu sozialrevolutionären Zwecken propagandistisch ausgedeutet werden. Wodurch man sich beschwert fühlt, ist die Einmischung der Sozialdemokratie in die Lohnfragen und in die Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die mühslich empfundenen Schwierigkeiten liegen also für die Arbeiterfragen in der fortgesetzten sozialrevolutionären Unterwühlung der Massen und darüber haben gerade unsere eigenen Erfahrungen des letzten Sommers, haben die neuesten Vorgänge in England und in Belgien genügende Klarheit verbreitet.

Wir nun die Frage: Aufhebung oder Erhaltung der dieser Unterwühlung entgegengestellten Maßregeln zum Inhalte der Wahlentscheidung gemacht, so kann dieser Umstand der lebhaftesten Theilnahme an der politischen Bewegung nur zu Gute kommen. Wie die Antwort des Landes auf diese Frage lauten wird, ist dem nicht unklar, der weiß, wie man sonst in allen Stücken mit der politischen und wirtschaftlichen Lage wohl zufrieden sein kann und nur den einen Wunsch hat, die sozialdemokratischen Verfäher von den Opfern ihrer „Arbeit“ nach Möglichkeit fern zu halten.

### \* Deutscher Reichstag.

Berlin, 16. Januar.

Der Reichstag setzte gestern die zweite Lesung des Etats fort und beschäftigte sich zunächst mit dem Postetat. Die Kommission hat die von den Abg. Baumach und Singer gestellten Anträge auf Erhöhung des Gehaltes der unteren Postbeamten resp. auf Gewährung eines Wohnungzuschusses abgelehnt, dagegen befürwortet sie eine Resolution, wonach die allgemeine Gehaltserhöhung der unteren Beamten zu erwägen sei. Abg. Kalle beantragte heute, die hierzu erforderlichen Summen bis zur dritten Lesung in den Nachtragsetat einzustellen. Die hierauf bezüglichen Titel des Postetats werden darauf nochmals an die Kommission verwiesen.

Bei der Forderung für das Postgebäude in Frankfurt a/M. theilte Staatssekretär v. Stephan mit, der Kaiser habe erklärt, auf die Vertheilung eines kaiserlichen Abtheilungsquartiers im neuen Postgebäude in Frankfurt verzichteten zu wollen. Der Antrag der Kommission, die verlangte Summe von 535,500 M. auf 235,500 M. herabzusetzen, wurde daraufhin angenommen.

Bei der Fortsetzung der Beratung wurde der Etat des Reichsinvalidenfonds genehmigt, nachdem Generalmajor v. Spitz erklärt hatte, die neue Novelle zum Pensionsgesetz werde die Ungleichheit in den Pensionsverhältnissen der Unteroffiziere sowie der invaliden Soldaten beseitigen.

### Preussischer Landtag.

Berlin, 16. Jan.

Vom Abgeordnetenhaus wurde in der heutigen Sitzung das vorjährige Präsidium, sowie die Schriftführer wiedergewählt. Der Finanzminister v. Scholz legte die Uebersicht über den Etat von 1886/87, die allgemeine Rechnung für 1888/89 und den Staatshaushalt für 1890/91 vor. Der Finanzminister konstatierte, daß die Finanzlage des Staates eine admiitige sei. Der Ueberschuss aus dem Finanzjahre 1888/89 betrage etwa 80 Millionen Mark, von denen 3,8 Mill. den direkten Steuern, 9,8 Mill. den indirekten Steuern, 37 Millionen der Eisenbahnverwaltung entgingen. Das frühere chronische Defizit sei durch die Wirtschaftspolitik, namentlich durch die Erträge der Branntweinsteuer überwunden. Der Etat für 1890/91 sei bei einem Gesamtbetrag von 1,586 Mill. um 108 Mill. Mark gestiegen. Der Minister warnt vor einer Rückwärtsbewegung der Volkswirtschaft. Er ländigte die Absicht der Staatsregierung an, die für die Schuldentilgung ausgeworfenen 18 Mill. zur Verbesserung der Beamtenbeholdungen zu verwenden, falls das Haus dem zustimme. Die nächste Sitzung findet am 21. Januar statt; an diesem Tage soll die erste Lesung des Etats stattfinden.

### Badischer Landtag.

Karlsruhe, 16. Jan.

11. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer unter dem Vorsitz des Präsidenten Lamey.

Am Regierungstische: Geheimrath Koll. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der neugewählte Abgeordnete des 28. Wahlbezirks, Geldreich, in das Haus eingeführt und beedigt.

Der Präsident dankt hierauf in einer Ansprache, welche das Haus lebend anhört, des Todes Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta und schlägt vor, an Seine Königliche Hoheit den Großherzog eine Beileidsadresse zu richten.

Die zur Feststellung eines Abrechnungswerts gewählte Kommission, welche auf Vorschlag des Präsidenten aus dem Vorstand des Hauses gebildet wird, tritt alsbald zusammen und wird die Sitzung auf 1/2 Stunden unterbrochen.

Nach Wiedereröffnung gibt der Präsident den Wortlaut des Entwurfs bekannt, gegen den Einwendungen nicht erhoben werden.

Nach geschäftlichen Mittheilungen des Präsidenten und Verlesung der eingeladenen Eingaben wird zur Verlesung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Comités der evangelischen Gesammtgeistlichkeit des Großherzogthums, die Aufbesserung der Gehalte der evangel. Pfarrwitwen und Waisen betr. übergegangen.

An der Diskussion betheiligten sich Geheimrath Koll, die Abgeordneten Kieser, Marbe, Kieser, Wuser, Lamey, Klein (Wertheim) und der Berichterstatter Abg. Straß.

Der Antrag der Kommission: das Hohe Haus wolle der Großh. Regierung eine wohlwollende Erwägung der Angelegenheit empfehlen und in diesem Sinne die Petition der Regierung empfehlend überweisen, gelangt mit großer Mehrheit zur Annahme.

Um 2 1/2 Uhr wird die Sitzung abgebrochen und nach Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung (Samstag) geschlossen.

### Politische Uebersicht.

— Mannheim, 17. Januar, Vorm.

Die Delegirten und Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei im Großherzogthum Baden werden am 26. Januar in Karlsruhe sich versammeln.

Die Hoffnung, daß die meisten unserer bisherigen badischen liberalen Reichstagsabgeordneten zur Wiederannahme von Mandaten sich bereit finden lassen, scheint sich rasch zu verwirklichen. Beweis liegen bestimmte Nachrichten hierwegen vor hinsichtlich der Abgeordneten Dissené, Krafft und Koppel, also für den 1., 3. und 12. Reichstagswahlkreis. Dieselben stehen also noch aus hinsichtlich der Herren Blantenhorn, Engler, Klump und Kieser, sowie der bisherigen Abgeordneten Altobürgermeister Schuster von Freiburg. Die Fanfaren der freisinnigen und demokratischen Presse bezüglich ihrer ungeheuren Hoffnungen auf ein Emporragen des „unabhängigen Bürgerthums“ sind, wie die „Straßb. Post“ mit Recht bemerkt, nicht allzu ernst zu nehmen. Die ganze gesellschaftliche Aufriehung des bürgerlichen Rechtsstaates ist ja gerade in Baden durch die nationalliberale Partei geschaffen worden, und zwar unter dem Beifall der Demokraten und Deutschfreisinnigen, welche letztere damals einfach dem Nationalliberalismus angehörten.

Von dem Ernst, womit sich die deutschfreisinnigen Abgeordneten der parlamentarischen Arbeit widmen, finden wir in den Berliner Blättern einen sprechenden Beweis. Am Montag Abend war eine Sitzung der Commission des Reichstages anberaumt, welcher der von der deutschfreisinnigen Partei gestellte Antrag auf Herabsetzung der Kohlenpreise zur Vorberathung überwiesen ist. Die beiden Antragsteller, die Abg. Richter und Schrader, waren indeß in der Sitzung nicht erschienen, und die Commission konnte wegen Beschlußunfähigkeit gar nicht in die Beratung eintreten. — Wozu hätten sich die beiden Herren auch inkommodiren sollen! Der Antrag ist eingebracht, und das läßt sich für die Wahlagitatorn verwerten; was aus dem Antrag wird, ist dem Freisinn offenbar gleichgültig.

Die Fortsetzung des Reichsbuchs über den Aufstand in Ostafrika enthält Berichte über die Gefechte bei Saadani und Pangani, das Vorgehen gegen Ueguha, die Einnahme und Befestigung von Ukuadja, die Bestrafung von Kipiundwe, der Entsendung des Premierlieutenants v. Gravenreuth zur Sicherung der Straße nach Bagamoyo, die Friedensverhandlungen mit Simbobja, die Ankunft Emin Paschas und Stanleys in Ruwapa, das Schreiben Emin an Major Wismann, die Bestrafung Buschiris, den Angriff auf die befestigte Stellung Bana Cheris und die Einnahme derselben.





Berlin, 16. Jan. (Von der mutigen That eines Briefträgers) erhalten wir aus unserem Nachbar...

Paris, 15. Jan. (Obligatorische Leichenverbrennung.) Infolge Verordnung des Polizeipräsidenten...

Paris, 16. Januar. (In der Untersuchung gegen den Grafen Nafiberg) hat die 9. Strafammer...

Saint Martin-en-Dresse, 15. Jan. (Ein seltsamer Unglücksfall) hat sich hier ereignet. Ein Holz-

New-York, 15. Jan. (Die Weltumseglerin Rih Bly) welche wie bekannt im Auftrage des...

New-York, 15. Jan. (Sturm-Katastrophen in Amerika.) Whcliffe im State Kentucky wurde...

Theater und Musik. Groß. Hoftheater Mannheim. Mit eintretendem...

unter vier Augen Alles mittheilt, wußte den Besuchen...

Aber, Herr Kollege, magte der alte biedere Herr...

esse wird bei diesem Gastspiele die für Mannheim erste...

Für die Stelle eines Intendanten am Mannheimer Hof-...

München, 16. Jan. (Hörnertheater.) Die Vorstellung...

München, 16. Jan. (Wohltätigkeits-Vorstellung.) Die...

Berlin, 16. Jan. (Eine Erfindung des in Berlin...

Weinigen, 17. Januar. Vorabend Abend fand die...

Delinger's Capitän Brasca hat in Chicago, wie uns...

V. Akademie-Concert.

Wigt's „Dante-Symphonie“, die im gestrigen Akademie-

Es kann und nicht in den Sinn kommen, Meinung gegen...

absolut Unrecht. Nachdem also besagter Assistent...

Von der Birne heißt: Rinnen muß der Schweiß, Soß das Werk den Meister loben.

Herr Boffe, vom Berliner Hofopernorchester, ist ein...

Neuestes und Telegramme.

Schwerin, 16. Jan. Das Befinden des Großherzogs...

Berlin, 16. Jan. Die Lungenerkrankung, welche...

Hamburg, 16. Jan. Die Verhütung des verstorbenen...

Bern, 16. Jan. Die gerichtlichen Verhandlungen...

Zara, 16. Jan. Die Influenza breitet sich in Dalmatien...

Brüssel, 16. Jan. Auf mehreren Kohlengruben in der...

Brüssel, 16. Jan. Der Ausbruch im Kohlenbecken...

Paris, 16. Jan. Der Kaiser Dom Pedro ist heute...

Paris, 16. Jan. (Deputirtenkammer.) In den Wandelgängen...

Senat. Bei der Präsidentenwahl wird Le Royer zum...

Nom, 16. Jan. Die internationale Eisenbahn-Konferenz...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Nom, 16. Jan. Die heute veröffentlichte Encyclopa...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse vom 16. Januar. Die Börse hatte heute wieder einen äußerst stillen Verlauf...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price/Value. Includes sub-sections for 'Mannheim, 16. Jan. (Mannh. Börse. Produkten-Markt)' and 'Mannheimer Marktbericht vom 16. Jan.'.

Getreide unverändert fest.

Mannheimer Marktbericht vom 16. Jan. Straß Markt 2.30, Ha 2.70, Kartoffeln, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Frankfurter Mittagsbörse.

Frankfurt, 16. Jan. Es herrschte heute Realisationslust vor und obwohl die und da ein Anlauf zu vorübergehender Besserung genommen wurde...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price/Value. Includes sub-sections for 'Frankfurter Effektensocietät' and 'Mannheimer Hafen-Verkehr vom 16. Januar'.

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price/Value. Includes sub-sections for 'Wasserstands-Nachrichten' and 'Jacob J. Reis'.

Jacob J. Reis, Mannheim, G 2, 22. Nähe des Spisenmarktes. Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel.

Um beim Erfolg Annonciren. Einleitendes, dass man vor Allen für eine zweckmäßige Abfassung seiner Inserate, augenwärtigen Satz und die Wahl derjenigen Zeitungen besorgen sollte...

Amliche Ausgehen.

Schmittmahlung. No. 1756. Fabrikarbeiter Johann Dörner, Wittwe, vertritt die Klage gegen die Ehefrau...

Schmittmahlung. Vornahme der Wahlen zum Reichstag.

Das Verzeichnis derjenigen Personen, welche zur Wahl eines Reichstagsabgeordneten berechtigt sind, wird im Einverständnis mit dem Groß-Bezirksamt durch Aufnahme von Hans zu Haus durch die Schulmannschaft erstellt...

Wir ersuchen die hiesigen Einwohner und insbesondere die Familienhäupter, im gegebenen Falle die mit der Anfertigung der Listen beauftragten Beamten durch Anstufung jeder Art möglichst unterstützen und damit zur Fertigstellung einer genaueren und vollständigeren Wahlliste schäftig mitwirken zu wollen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Hofguts-Versteigerung. Auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts Friedrich Koenig in Mannheim als Verwalter der Concursmasse des Kaufmanns Johannes Vohly von da verfertigt der unterzeichnete Notar am...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Sadung.

No. 11 467. Der am 2. Juni 1892 zu Ffingen, Kreis Laden geborene Augustinus Graf, Gärtner, wohnt hier wohnhaft, wird beauftragt, dass er als beauftragter Referent ohne Gehalt ausgemacht ist...

Dem Evangelischen Diacensal-Bereim gingen im letzten Halbjahr 1899 folgende Geschenke ein: 1. Für sein allgemeines Kinderhospital und Diacensalhaus von H. D. Gemeinshaft 20 M. Frau C. in E. 3 M. Frau E. D. 200 M. Herr S. M. 50 M. Herr J. Sch. als Zeugnische 1 M. 50 Pf. Herr Dr. E. M. 25 M. 78 Pf. Herr J. D. 50 M. Herr J. D. 500 M. Herr Sch. in M. 10 M. Ungenannt am Jahresende eines theuern Entschlafenen 100 M. Ungenannt mit Wotta: 'Der mit den lieben Gott läßt walten' 14 M. St. Nij. Ber. in H. 1 M. Frau R. E. 500 M. und auf Weihnachten 20 M., den Hinterbliebenen des Herrn Dr. E. in einer Obligation 1000 M., Frau Ch. G. in einem Coupon 20 M., auf einer Collecte bei einem Vortrag in Waldorf 6 M. 35 Pf. in Weihnachtsgaben bei Herrn Barrer Th. Greiner 120 M., bei Frau Oberin A. Horn 913 M.

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Die in diesem Jahre am Neher von Gondergange zu gewinnenden Weiden, im Ganzen gegen 95 Bund von je 1,00 M. Umfang mit einem Gesamtgewicht von ca. 3420 kg. sind zu verkaufen...

Saalbau Mannheim.

Sonntag, den 19. Januar, Abends 8 Uhr. GROSSES CONCERT ausgeführt von der Kapelle des Reg. 2. Inf. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. No. 110. 71049

„Arion“ Mannheim.

Fremmann'scher Männerchor. Donnerstag, 23. Januar 1890, Abends 8 Uhr. Musikalische Abend-Unterhaltung mit nachfolgendem Tanz im Sabuce Hof.

Mannheimer Zither-Club.

Sonntag, den 9. Februar 1890, Abends 7 Uhr. Masken-Ball in den Sälen des Badner Hofes, 71061

Badner Hof.

Sonntag, den 19. Januar. Oeffentlicher Fest-Ball. Anfang Nachm. 3 Uhr mit Zitterabendverlängerung. 71042

Großes Concert und Vorstellung.

der Gesellschaft F. Voggenkopf und Worms. 5 Damen und 2 Herren. Zur Aufführung kommen Solo's, Duette, Trio u. Quartette, sowie Arien aus den Opern, Ballets, etc. 71003

Café Victoria, C. Letsch.

Empfehle mein Münchner Spaten-Lager-Exportbier. Anerkannt bestes aller Münchner Exportbiere, direct vom Fass, in kleinen Original-Gebinden, sowie in Flaschen, sehr fein. 70002

Restauration Zeller, O 7, 16.

Öffne am Montag, den 18. Jan. einen bürgerlichen Mittagstisch zu 45 Pf. und bitte um geneigten Zuspruch. 70714

Saal mit Nebenzimmer für Galle u. Hochzeiten.

O 7, 16. Restauration Zeller. O 7, 16. Eine renommirte Greizer Fabrik mollemer Damenkleiderstoffe, welche an Privatkaufschaf jedes Maas zu Fabrikpreisen liefert, würde geneig sein, ihre sehr reichhaltige Mustercollection einer respectablen, thätigen Persönlichkeit zum provisionären Verkauf zu überlassen. 71001

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsere theueren Tochter, Schwester und Nichte Elise Rüttger im Alter von 16 Jahren in die ewige Heimath abzurufen. Sie erlag heute einem heftigen Influenza-Anfall. Um stille Theilnahme bitten in Ihrem tiefen Schmerze Stephan Rüttger und Familie. Luzern, den 16. Januar 1890. Statt besonderer Anzeige. 71068

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Tochter Sophie heute früh 8 Uhr, nach längerem Leiden, im Alter von 25 Jahren 6 Monat sanft verschieden ist. Mannheim, den 16. Januar 1890. 71065

Synothekendarlehen.

in jedem Betrage besorgt prompt und billig. Ernst Weiner, 61226 D 6, 15. Schüler der Mittelschulen können ihre Hausaufgaben unter Aufsicht und Anleitung fertigen und Rohstoffe in allen Fächern haben. Wöchentlich monatlich. Director: R. Upp. 71069

Diakonissenhauskapelle. Freitag, am 8. Uhr Predigt, Herr Stadtpfarrer Greiner.







# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{4}$  Kgr. genügt für 100 Tassen  
**feinster Chocolade**  
Überall vorrätig.

Abonnement auf die Journale:  
**Bazar**  
**Modenwelt**  
**Le Moniteur universel des Modes**  
**Wiener Mode**  
**Fliegende Blätter**  
**Gartenlaube**  
**Ueber Land und Meer**  
**Vom Fels zum Meer**  
**Fürs Haus**  
 sowie sämtliche ausserdem erscheinenden deutschen, französischen u. englischen Journale nimmt jederselbst entgegen die  
**H. Dieter'sche Buchhdlg.**  
 (F. Lauf) 70019  
 C 1, 9. C 1, 9.  
 Zustellung franco ins Haus sofort nach Erscheinen.

**Christian Ihle, F 2, 9**  
 nächst dem Speisemarkt.  
 Grösste Auswahl, billigste Preise.  
 70887

**Cigarren-Handlung**  
 L 17, 1b L 17, 1b  
 vis-à-vis dem Personenbahnhof Cigarren, feinste Qualitäten. Engl., türkische und amerik. Cigarretten und Tabake. 81770  
 Import. Havana-Cigarren.  
 Spezialitäten in feinsten Angelgeräthen.

**Masken-Costumes**  
 für Damen. 70971  
 5 elegante Maskenrobes, sowie eine Crème-Ballrobe einzeln oder im Ganzen wegen Platzmangel zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.  
 Zatterfallstr. D, 1 Trepp.

**Für Hundefreunde!**  
 Hunde werden geschoren, in Pflege und Dressur genommen von **F. Dann**, Hundezüchter, J 7, 14/2. 70629

**Nerven-Elixir**  
 Ein uterbrochenes Heilmittel geg. alle Arten Nervenleiden ist allein das ächte Prof. Dr. Lieber's  
 besonders gegen Schwächezustände, Herzklappen, Angsterkrankungen, nervöse Erregungen etc. zu 1/2, 3/4 und 1 M. Als ein probates Heilmittel können allen Kranken die ächten St. Jacobs-Wagentropfen empfohlen werden 4 Flasche zu 1 und 2 M. Ausführl. im Buche „Krankentrost“, gratis erhältl. bei Dr. Böttcher & Co., Emmerich. Haupt-Depot: Jacob Uhl, Mannheim. n 2, 9.  
 Depot: Otto Kappes, Eberbach; A. M. Leusch, Eberbach; Jansen'sche Apotheke, Heidelberg; C. H. Heitnis, Ludwigshafen. 65615

**Gummi-Paris**  
 Spec. Preisliste in Couvert gegen 10 M. Porto. — Versandt postfrei durch **Reichardt & Cie.**, Stuttgart. (No. 112)

**Pfänder**  
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. 61829  
**E 5, 10/11, 3. Stock**  
 2. Thüre links

**Pfänder**  
 werden unter strengster Verschwiegenheit in und ausser dem Leihhause besorgt. 61833  
**St. Nikolaus, Q 4, 2.**

**Hotel Kaiserhof.**  
 Eine Partie  
**echt persische Teppiche**  
 welche meinem Hause  
**Enrici Adutto aus Tiflis**  
 zur Disposition gestellt wurden, sollen für die Hälfte des Wertes wegen ungünstigen Zoll- und Frachtverhältnissen innerhalb 8 Tagen ausverkauft werden.  
 Es befinden sich darunter ganz seltene exotische Exemplare und sind die hohen Herrschaften und P. L. Publikum zur Besichtigung derselben eingeladen. Die Collection enthält:  
**Teheran-Teppiche** für Speisezimmer, **Amaden-Teppiche** f. Salons, **Soumak**, **Kassak** f. Ottomanüberwürfe, **Mekka**, **Dagestan** für Sopha-Vorlagen, **Kehlim**, **Dji djim** für Vorhänge, diverse persische **Bronzen** und **oriental. Stickereien**.  
 Die Ausstellung ist geöffnet von 10—5 Uhr. Eintritt frei.  
 Der Verkauf beginnt  
**Freitag, den 17. Januar.**  
 Der Wiener Vertreter **W. Hagel**, i. H. Hotel Kaiserhof.

**Inserate**  
 für die 70206  
**Frankfurter Zeitung**  
 prompt u. discret durch die Agentur **Moriz Herzberger**, E 3, 17.

**Roth- & Weisswein-Verkauf.**  
 Bei Unterzeichnetem ist billigst abzugeben: 70843  
 ca. 20 Hektl. 1884er **Rühelsacher Rothwein** ca. 10 Hektl. 1885er **Rühelsacher Rothwein** ca. 6 Hektl. 1888er **Gubberger Weisswein**.  
 Für Reinheit garantiert.  
**Chr. Ehret** in Weinheim am Bahnhof.

**Wein-Kläre**  
 absolute Krystallhelle erzielend: besonders für St. auch für Bier. Siquent etc. 1/2 Badet für 5000 Liter 6 M. 1/2 Badet für 2500 Liter 3/4 M. Gebrauchsanweisung gratis. 63454  
 Beste Referenzen zur Seite.  
**Conrad Kraus Wwe.**, Mainz, Domstr. 2.

**Haarketten**  
 fertigt billigst 64390  
**F. J. Hartmeyer**, P 3, 13.

**Lois für Landwirthe.**  
 Ich übernehme alle Reparaturen von Lokomobilen, Dampf- und Handdreschmaschinen, Futter- u. Rübenschnidmaschinen unter Garantie zu billigen Preisen.  
 Rübenschnider (beste Konstruktion) habe ich zu sehr billigem Preise vorräthig.  
 Näheres durch  
**Ph. Zehle**, Mechaniker, Redargürien. 70735

**Siegel's Hüneraugentod**, einzig wirklich heilendes Mittel, per Loos M. 1.— 70428  
**J. Roth**, Friseur, E 3, 1.  
 Für den Erfolg wird garantiert.

Ein 1. Kind wird in Rhein genommen. Rhd. Erbd. 70415  
 Empfehle mich den geehrten Damen im Friseur in und ausser dem Hause. 70918  
**H 4, 2, 2. Et.**, Dinterch.

Durch den Tod meines geliebten Vaters sehe ich mich leider genöthigt, mein großes Waarenlager auszuverkaufen. Da der Kinder wegen, der reelle Werth festgestellt sein muß, so verkaufe ich sämtliche Waaren weit unter dem Fabrikpreise, ältere Waaren um die Hälfte des realen Wertes und wird zu jedem nur annehmbaren Gebote zugestiegen. 71028  
 Der Ausverkauf dauert bis 30. Januar.  
**B 1,5 F. W. Leichter** B 1,5.

**Vor Begebung von Insertions-Aufträgen**  
 ist es für Jedermann praktisch u. rathsam sich von der 66189  
**Annoncen-Expedition „Moritz Hahn“** Frankfurt a. M., Zeil 76, **kostenfreie Voranschläge** einreichen zu lassen, um die Uebersetzung zu gewinnen, dass man durch deren Vermittlung am **billigsten und rationellsten inserirt.**  
 Vertreter an allen grösseren Plätzen.

Zur bevorstehenden Bedarfszeit halte ich mein Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft bestens empfohlen. 70478  
**Jacob Holländer**, Q 7, 7.

**Conditorei L. Sutter**  
 M 2, 7. M 2, 7.  
 Empfehle in guter Qualität jeden Sonntag von 10 Uhr ab 70594  
**warme Fleischpastetchen** sowie **Berliner Pfannkuchen** in bekannter Güte.

**Kein Husten mehr!**  
 Rettungsf Stern.  
 Wer sich zeitig vor Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustleiden, sogar Athemnoth schützen will, nimmt die anerkannt berühmten und ärztlich empfohlenen  
**F. W. Gülich's Zwiebelbonbons.**  
 Jeder Beutel ist mit Schutzmarke „Rettungsf Stern“ versehen und zu haben 2 Beutel zu 20 Bfa. in Mannheim bei Herrn. Metzger, L 4, 7. Nicol. Rühl, Redargürien, n 2, 2. In Redargürien bei H. Winkler. In Seppenheim bei Daniel Schamber. In Reich bei Jac. Schotter. In Waldhof bei E. F. Spiegelhalter. In Weinheim bei G. Gander und Ad. Jost, Handlung.

**Matraken**  
 mit Kopfharen, Seegras u. Wolle gefüllt, speziell aber die so beliebt und bewährten **Kapok- oder Pfanzendannen-Matraken** garantiert **mottensicher**, in ein- und dreitheilig, empfehle der billigen Preise und vorzüglichen Haltbarkeit wegen, sowohl Privaten als auch Hotels und Spitalern angelegentlichst. 70820  
**Moriz Schlesinger**  
 Mannheim, Q 2, 23  
**Spezial-Betten-Geschäft.**

Jeden Samstag verkaufe die in meiner Fabrik ausfortirten **Glacé-Handschuhe** für Damen und Herren von **R. 1 u. R. 1.50 an**.  
**R. Reinglass**, D 1, 1 Mannheim.  
 Eine Gochlehtina-Perren mit Potentknoepf à M. 2.  
 Eine Parthie Khtina-Damen 4 Knoepf à M. 2. Frau M. 2. 70817

**Soennecken's Brief-Ordner**  
 Anerkant beste und billigste Einrichtung zum Ordnen und Aufbewahren der Briefe. Ganz vorzüglich sind **Schnellordner** zu empfehlen. 70705  
 Diese, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei **Joh. Heinr. Gschwindt**, Mannheim.

**Ball-Saison!**  
**F. X. Werck**, Damen-Friseur. 70623

**Unterricht**  
 im **Italienischen & Französischen**  
 in und ausser dem Hause ertheilt gründlich und billig ein wissenschaftlich gebildeter Herr. Näheres in der Exped. ds. Bl. 65395

**Nationaltheater.**  
 Br. Bad. Hof- u. Nationaltheater.  
 Freitag, 16. Vorstellung.  
 den 17. Jan. 1890 **Abonnement A.**  
 Zum 1. Male:  
**Die wilde Jagd.**  
 Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.  
 Ferdinand Grunig, Banquier . . . Herr Neumann.  
 Arneline, seine Frau . . . Fel. v. Rosenber.  
 Wils, seine Tochter . . . Frau Rabast.  
 Melanie Dalberg, Rasterin . . . Fel. v. Dieckel.  
 Sanitätsrath Niedenau . . . Herr Jacobi.  
 Helene, seine Tochter . . . Fel. König.  
 Dr. Max Weiprecht, Privatdozent der Geschichte . . . Herr Cassermann.  
 Baron Troll-Helfenstein . . . Herr Schreiner.  
 Paul Krüger, Kaufmann . . . Herr Komann.  
 Dr. Barry . . . Herr Loesch.  
 Gerude . . . Herr Loesch.  
 von Benboef . . . Herr König.  
 Heilburg . . . Herr König.  
 Lorenz, Diener bei Weiprecht . . . Herr Bauer.  
 Karl, Diener bei Grunig . . . Herr Schilling.  
 Anna, Hausmädchen bei Niedenau . . . Fel. Wagner.  
 Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegen fünfzigst. Jahre zwischen dem 2. u. 3. Aufzuge 2 Monate.  
 Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr. Kassenöffn. 6 Uhr  
 Mittel-Preise.